

# FPÖ stürzt sich aufs

**Kritik an ÖVP | Christian Lausch wettet gegen mangelnde Infopolitik**

## IM WAHLKAMPF

### MAISSAU, HOLLABRUNN

**Windkraft & Wirtschaft.** Das steht bei Stronach-Spitzenkandidatin Ulrike Vojtisek-Stuntner weit oben am Wahlkampf-Plan. Die Maissauerin betont, dass sie nicht gegen Windenergie sei, doch gegen das planlose Aufstellen von Windrädern. „Sie sollten dort stehen, wo ein Leitungsnetz vorhanden ist und nicht irgendwo auf der grünen Wiese.“ Dass Listenzweiter Erwin Netzl im Aufsichtsrat der Windkraft Simonsfeld AG sitzt, sei keineswegs widersprüchlich. Es handle sich bei dem Thema nicht um ein „entweder oder“, sondern um ein „sowohl als auch“. Beide Standpunkte seien gerechtfertigt.

Von Christoph Reiterer

**BEZIRK |** Die Justizanstalt Sonnberg und fünf Polizeistationen standen vergangene Woche am Plan der freiheitlichen Wahlkampf-Tour von Christian Lausch. Der Nationalratsabgeordnete aus Wullersdorf fordert mehr Polizisten und umfassende Informationen rund um die Aufnahme neuer geistig abnormer Rechtsbrecher in Sonnberg.

„Weder der Bürgermeister noch die ÖVP-Justizministerin spielen mit offenen Karten. Man befürchtet, dass man bei der Wahl ansonsten die Rechnung präsentiert bekommt“, meinte Lausch, nachdem ihm Oberstleutnant Franz Neuteufel und Major Manfred Zöhrer durch die Justizanstalt Sonnberg geführt



„Anscheinend fürchtet die ÖVP einen Sturm der Entrüstung“, meint Christian Lausch.  
Foto: zVg

hatten. „Die Beamten leisten trotz Personalnotstand eine hervorragende Arbeit. Leider musste ich jedoch auch feststellen, dass das Projekt mit mehr geistig abnormen Straftätern voll im Laufen ist“, resümierte der FPÖ-Mann.

Dass es den ersten Zwischenbericht erst im Oktober geben soll, stößt ihm sauer auf: „Kurz nach der Nationalratswahl und somit zwei Monate vor Projektende – das ist verwerflich.“

Lausch ortet eine Täuschung der Wähler im Bezirk und will die Justizanstalt innerhalb der nächsten zwei Monate erneut inspizieren. Bürgermeister Erwin Bernreiter: „Dass Abgeordneter Lausch kurz vor einer Wahl versucht, Panikmache zu betreiben, spricht wohl für sich. Die Sonnberger Bevölkerung jedenfalls hat keine Panik und wird auch nicht Lausch zuliebe eine bekommen.“

Auch bei der Polizei in Hollabrunn, Zellerndorf, Haugsdorf, Retz und Guntersdorf lobte der Freiheitliche die Arbeit der Beamten. „Trotz massiver Gefährdung und viel zu wenig Personal machen unsere Polizisten einen tollen Job.“ In persönlichen Gesprächen hätten ihm die Polizisten mitgeteilt, dass

## NEOS-Kandidat in Hollabrunn

**HOLLABRUNN |** Im Rahmen der Pink-Revolutions Tour wird das Team NEOS Niederösterreich am Dienstag, 10. September, auch nach Hollabrunn kommen. Spitzenkandidat Niki Scherak hat sich für 16 Uhr angekündigt und will am Hauptplatz mit den Bürgern in Kontakt treten. Die NEOS wollen im Wahlkampf vor allem mit Bildung („Den Kindern die Flügel heben“), Generationengerechtigkeit („Wir stoppen die Pensionslücke“) und Steuern („Mehr Netto vom Brutto“) punkten.

## IM WAHLKAMPF

Mit dabei beim Bio-Schlemmen waren die Kandidaten aus dem Bezirk auf der Wahlkreisliste (Elfriede Hofmann, Martin Pichelhofer, Helene Schrolmberger) mit Nationalratsabgeordneter Tanja Windbüchler-Souschill (l.).

Foto: zVg



**„Grüne deckten auf.“** Pferdefleischskandal, Bienensterben, Gift im Essen durch Glyphosphat ... all diese Dinge sind in den letzten Monaten ans Tageslicht gekommen. Und das ist gut so!, meinen die Grünen. Qualitätsvolle, gesunde Nahrung und biologische Lebensmittel sind für Bezirksspitzenkandidatin Elfriede Hofmann und ihre Mitstreiter ein „Must have“. Dass bio ganz nebenbei auch noch hervorragend schmeckt, davon konnte man sich in der Hollabrunner Fußgängerzone vergangene Woche persönlich überzeugen.

**Nah. Näher. NÖN**

**Sie haben die Wahl – wir haben die Kompetenz!**

Die umfassende Berichterstattung zur Nationalratswahl 2013

✓ in Ihrer NÖN-Lokalausgabe ✓ in Ihrer NÖN-Landeszeitung ✓ [www.noen.at](http://www.noen.at)

